Abend-Ausgabe.

Course u. Depeschen

Posener Zeitung.

Neueste Nachrichten

Nr. 603. Sonnabend 28. August 1880.

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 28. August 1880. (Telegr. Agentur.)

Weizen fest	Not.	v. 27.	**Spiritus** fester	Not.	v. 27.
August	203 --	201 —	loko	60 50	60 —
Septemb.-Oktbr.	201 —	200 50	August	60 70	59 90
Roggen fester			August-Sept.	60 70	59 90
August	195 50	195 —	Septemb.-Oktbr.	57 —	56 90
Septemb.-Oktbr.	183 25	182 25	April-Mai	55 80	55 60
Oktober-November	179 —	178 50	**Hafer** —		
Rüböl matter			August	146 —	146 50
Septemb.-Oktbr.	55 20	55 80	Kündig. für Roggen	250	—
Oktober-November	56 40	57 —	Kündig. Spiritus	40000	60000

Märkisch-Posen E.A	29 25	29 10	Poln.5proz.Pfandbr.	— —	65 90
do. Stamm-Prior.	102 50	102 75	Pos. Provinz.-B.-A.	114 --	114 —
Berg.-Märk. E. Akt.	118 90	118 50	Ldwirthschftl.B.-A.	73 —	73 —
Oberschlesische E. A.	195 25	193 25	Pos. Sprit-Akt.-Ges.	58 —	57 —
Kronpr. Rudolf.-B.	71 25	71 —	Reichsbank . . .	148 90	148 50
Oesterr. Siberrente	63 50	63 40	Disk. Kommand.-A.	18) 25	179 90
Ungar. Goldrente	94 60	94 50	Königs-Laurahütte.	129 25	127 90
Russ. Anl. 1877	93 25	93 10	Dortmund. St.-Pr.	98 10	96 75
dto.zweiteOrientanl.	60 50	60 30	Posen. 4 pr. Pfandbr.	99 80	99 80
Russ.-Bod.-Kr. Pfdb	83 50	83 60			

Nachbörse: Franzosen 493,50 Kredit 502 50 Lombarden 139,—.

Galizier. Eisen. Akt.	121 90	121 10	Rumän. 6% Anl 1880	91 40	91 25
Pr. konsol. 4% Anl.	100 75	100 80	Russische Banknoten	212 60	212 80
Posener Pfandbriefe	99 80	99 80	Russ. Engl. Anl. 1871	90 80	90 75
PosenerRentenbriefe	100 25	100 25	do. Präm. Anl 1866	148 —	148 —
Oesterr. Banknoten	173 10	173 —	Poln. Liquid.-Pfdbr	56 90	57 —
Oesterr. Goldrente	76 25	76 10	Oesterreichisch. Kredit	502 50	503 —
1860er Loose	123 30	123 25	Staatsbahn	493 50	495 —
Italiener	85 80	85 30	Lombarden	139 —	140 —
Amerik. 5% fund: Anl.	102 —	101 90	**Fondst.** fest		

Stettin, den 28. August 1880. (Telegr. Agentur.)

	Not.	v. 27.		Not.	v. 27
Weizen ruhig	— —	— —	April-Mai	58 50	58 50
August	211 —	213 —	**Spiritus** fest		
September-Oktober	198 —	198 --	loko	59 40	59 40
Roggen fest			August	59 —	59 —
August	191 50	191 50	August-September	59 —	59 —
do. per	— —		Sept.-Oktober	55 90	55 80
September-Oktober	179 50	178 50	**Hafer** —.		
Rüböl matt			**Petroleum** —.		
September-Oktober	55 50	55 50	Herbst	9 75	9 75

Börse zu Posen.

Posen, 28. August 1880. [Amtlicher Börsenbericht.]

Roggen geschäftslos.

Spiritus (mit Faß) Gekdgt. —,— Ltr. Kündigungspreis —,— per August 57,60 per September 56,50 per Oktober 54,10 per November-Dezember 52,60 M **Loko ohne Faß.**

Posen, 28. August 1880. [Börsenbericht.] Wetter: schön.

Roggen ohne Handel.

Spiritus ruhig, Gekündigt —,— Liter, Kündigungspreis —,-- per August 57,30 bez. Gd. per September 56,50 bez. Br. per Oktober 54,40 bez. Gd. per November-Dezember 52,60 bez. Gd. per April-Mai 53,80 bez. Gd. **Loko ohne Faß —.**

Produkten-Börse.

Breslau, 27. August. (Amtlicher Produkten-Börsen-Bericht.)

Roggen: (per 2000 Pfund.) niedriger, Gekündigt —,— Zentner Abgelaufene Kündgsch. — per August 197,50 bez. schließt 196 Br. per August-September 186 bez. u. Br. per September-Oktober 180 bez. u. Gd. per Oktober-November 179 bez. per Novber.-Dezember 174 Br. per April-Mai 1881 175 Br.

Weizen: Gekündigt —, Ctr. per August 210 Gd. per September-Oktober 205 Br. per Oktober-November 200 bez.

Hafer: Gekündigt —,— Ctr. per August 136 Br. per September-Oktober 130,00 bez. u. Br.

Petroleum: per 100 Klgr. loko und August 32,50 Br.

Raps: per August 245 Br. per September-Oktober 248 Br.

Rüböl: fester, Gekündigt —, Ztr., Loko 56 Br. per August 54,50 Br. per August-September 54 Br. per September-Oktober 53 Gd. per Oktober-November 54,25 Br. per Novbr.-Dezb. 55 Br. per April-Mai 57,50 Br.

Spiritus: wenig verändert, Gekündigt 10,000 Liter, per August 57,90 Gd. per August-September 57,80 Br. per September-Oktober 55,80 bez. per Oktober-November 54,30 Gd. per November-Dezember 54 Gd. per April-Mai 55,80—55,60 bez.

Zink: ohne Umsatz.

Die Börsen-Commission.

Danzig, 27. August. [Getreide-Börse.] Wetter: Sehr schön. Wind: O.

Weizen loko fand am heutigen Markte ebenso wenig Käufer als bisher und nur für Konsumzwecke sind 145 Tonnen gekauft. Bezahlt wurde für hellfarbig 122/3 Pfd. 195 M., hell 125 Pfd. 200 M., russisch neu roth stark mit Roggen besetzt 125 Pfd. 185 M., roth 129 Pfd. 200 M. per Tonne. Termine nachgebend. Transit September-Oktober 188½ M. bez., 189 M. Br., Oktober-November 188 M. bez., April-Mai 190 M. bez. Regulirungspreis 203 M. Gekündigt 50 Tonnen.

Roggen loko fehlt Angebot von guter brauchbarer Qualität, kranker und feuchter ist vernachlässigt. Gezahlt wurde für inländischen 118 Pfd. 189 M. stark ausgewachsen 120 Pfd. 160 M., feucht 111 Pfd. 151 M., für polnischen zum Transit mit Auswuchs 113/4 Pfd. 143½ M., 117 Pfd. 166 M. per Tonne. Termine August 193 M. Br., September-Oktober inländischer 175 M. Br., April-Mai inländischen 180 M. Br., April-Mai unterpolnischen zum Transit 170 M. Br. Regulirungspreis 192 M., Transit 182 M. — Gerste loko polnische große neue 105/6 Pfd. brachte 158 M. per Tonne. — Raps loko fester, inländischer alt mit Schimmel ist zu 130 und 215 M., inländischer feucht und krank von 185—225 M., polnischer zu 237, 239 M. zum Transit, russischer zum Transit von 230 bis 241 M. per Tonne verkauft. Regulirungspreis 245 M., Transit 242 M. — Winterrübsen loko gefragter und 2 bis 3 M. per Tonne höher bezahlt. Inländischer alter brachte 243 M., polnischer 232 M. zum Transit, russischer zum Transit 200—221 M. per Tonne nach Qualität. Termine September-Oktober inländischer 235 M. bez., September-Oktober Transit 230 M. Br., 228 M. Gd. Regulirungspreis 235 M., Transit 230 M. — Spiritus loko geschäftslos.

Locales und Provinzielles.

Posen, 28. August.

r. **Verspätung.** Gestern Abend verspätete sich der Personenzug von Bromberg um 50 Minuten.

r. **Körperverletzung.** Auf dem Grundstücke Fischerei 19/20 entstand gestern Nachmittag zwischen zwei Frauen ein Streit, der bald in Thätlichkeiten überging; dabei bediente sich die eine Frau nicht des landesüblichen Besens oder Kochlöffels, sondern eines Beiles, und versetzte mit demselben der anderen Frau einen derartigen Schlag an den Kopf, daß dieselbe eine nicht unerhebliche Verletzung davontrug.

r. **Unterschlagung.** Auf dem gestrigen Wochenmarkte übergab die Frau eines hiesigen Spediteurs verschiedene Marktwaaren, die sie eingekauft hatte, einem Knaben, damit er dieselben nach Hause trage. Der Knabe hat dies jedoch nicht gethan, vielmehr mit anderen Knaben in Gemeinschaft die Waaren verkauft; dafür sind dieselben verhaftet worden.

r. **Diebstahl.** Einem Fabrikbesitzer bei Starolenka wurde gestern vom Hofe des Grundstücks Mühlenstraße 40, wo er seinen Wagen stehen hatte, von demselben ein Packet mit schwarzem Tuchrock, Frack, schwarzer Tuchweste und Beinkleidern im Gesammtwerthe von 120 M. gestohlen worden.

Staats- und Volkswirthschaft.

** **Berlin**, 27. August. [Viehmarkt.] Es standen zum Verkauf: 246 Rinder, 783 Schweine, 577 Kälber, 699 Hammel. Die am Markt befindlichen Rinder bestanden zu mindestens zwei Drittheil aus dem Ueberstande vom letzten Montage und wurden auch heute nicht zur Hälfte geräumt; der Preis variirte, da nur geringere Qualität gehandelt wurde, zwischen 40—50 M. pr. 100 Pfd. Schlachtgewicht. Aehnlich verlief der Markt für Schweine; auch hier fehlte beste Waare und verblieb starker Ueberstand: Landschweine je nach Qualität 54 bis 58, Russen 55 bis 56 M. pr. 100 Pfd. bei 20% Tara; von Baconiern waren nur sehr wenige Stücke à ca. 58 M. bei 40 Pfund Tara an den Mann zu bringen. Bei Kälbern hielten die Verkäufer des geringen Auftriebes wegen sehr auf Preis und verzögerten dadurch das Geschäft bedeutend; es mußten 45—55, für einzelne feine Sücke auch 60 Pf. pr. 1 Pfd. Schlachtgewicht bewilligt werden. Für Hammel zeigte sich fast gar kein Begehr.

△ **Stettin**, 27. August. [Wochenbericht von Landshoff & Hessel.] Das Wetter blieb auch in dieser Woche anhaltend schön und unsere Landwirthe konnten ungehindert ihre Ernte einheimsen. Die Klagen über Kartoffelfäule sind verstummt und scheint diese Frucht ns für den beträchtlichen Ausfall an Getreide entschädigen zu sollen

Weizen ist im Preise erheblich gewichen. Starke Realisationen drückten die Terminpreise, die ca. M. 5 niedriger als in der Vorwoche waren. Waare blieb gut beachtet. Es wurde bezahlt trockener neuer Weizen M. 210—216, klamme Sorten M. 180—200, alter Weizen M. 205 bis 220. Roggen ist, nachdem unsere Preise durch Deckungen und Neukäufe stramm angezogen, heute ca. M. 4 niedriger. Das Angebot von Rußland war größer und sind ziemlich bedeutende Quantitäten nach hier gehandelt worden. Bezahlt wurden 113/14 Pfd. prompte Verladung mit 168—173, 116/17 Pfd. mit M. 174—178, 118/19 Pfd. mit M. 180—183, Alles cif Stettin unverzollt. Gerste recht flau und schwer verkäuflich, Mittel-Gerste mit M. 145—160 bezahlt, feine bis M. 185 bezahlt. Rübsen und Rüböl höher. Die höheren Notirungen aus Paris haben auch hier vielfache Spekulationskäufe veranlaßt. Mais (amerikanischer mixed) recht fest und höher, loko M. 125—130 bezahlt, September M. 125 bezahlt. Spiritus wenig verändert.

** **London,** 27. August. [Wolle.] Bei der gestrigen Wollauktion waren australische Wollen fester.

** **Ein innerasiatisches Eisenbahnprojekt.** Wie der „Russ. Kur." aus Taschkent erfährt, ist General Annenkow nach seiner Rückkehr aus dem transkaspischen Gebiet von der Regierung beauftragt worden, ein Memoire über die künftige asiatische Eisenbahn abzufassen. Zur Zeit nun werden von dem Beauftragten Materialien und Daten über den Bau von Eisenbahnlinien nach drei Richtungen hin gesammelt. Es sind dies die Linien: 1) Tjumen, Omsk, Ssemipalatinsk, Ssergiopol, Kopal, Wernoje und Taschkent; 2) Omsk, Westufer des Sees Balchasch nach Taschkent, und 3) Jekaterinburg, Tscheljabinsk, Troitzk, Thal Ssara-Ssu und Taschkent. In Taschkent selbst besteht eine besondere Kommission, welche mit dem Sammeln von Daten über die Eisenbahn und zwar nach einem weitangelegten, eine Menge Zweige des Handels und der Industrie berücksichtigenden Programm beschäftigt ist.

** **Bukarester 20 Franks-Loose.** Verloosung vom 2. August 1880. Auszahlung vom 1. November 1880 ab.

Gezogene Serien: 263 286 300 318 319 331 421 501 597 754 768 778 803 811 1014 1039 1176 1286 1375 1442 1500 1556 1587 1610 1847 1884 1886 1937 2055 2057 2122 2147 2457 2515 2638 2757 2797 2876 3136 3160 3258 3259 3278 3290 3349 3374 3432 3468 3585 3599 3657 3710 3756 3881 4034 4095 4121 4180 4268 4330 4400 4493 4571 4607 4611 4700 4708 4723 4751 4850 4854 4870 4914 5010 5118 5120 5250 5343 5363 5391 5549 5776 5777 5964 5987 6015 6095 6099 6113 6121 6168 6292 6442 6666 6801 6843 6871 6955 6990 6996 7058 7236 7258 7272 7345 7361.

Prämien: à 40,000 Frks. Ser. 5010 No. 28. — à 5000 Frks. Ser. 5343 No. 86. — à 1000 Frks. Ser. 2638 No. 23, Ser. 3468 No. 2, Ser. 5120 No. 96, Ser. 6990 No. 37, Ser. 6996 No. 29.

a 500 Frks.: Ser. 421 No. 65, Ser. 2057 No. 72, Ser. 3278 No. 33, Ser. 3599 No. 12, Ser. 3881 No. 29, Ser. 5120 No. 61, Ser. 5363 No. 15, Ser. 5776 No. 11, Ser. 7272 No. 36, Ser. 7345 No. 12.

a 100 Frks.: Ser. 263 No. 66, Ser. 811 No. 77, Ser. 1039 No. 6, Ser. 1176 No. 63, Ser. 1286 No. 7, Ser. 1442 No. 53, Ser. 1556 No. 80, Ser. 2122 No. 19, Ser. 2457 No. 4, Ser. 2638 No. 55, Ser. 3374 No. 54, Ser. 3585 No. 90, Ser. 4095 No. 29, Ser. 4121 No. 2. Ser. 4400 No. 69 91, Ser. 4850 No. 44, Ser. 6095 No. 47, Ser. 6843 No. 16, Ser. 7258 No. 82.

a 50 Frks.: Ser. 263 No. 21, 22, Ser. 318 No. 14, Ser. 331 No. 66, Ser. 597 No. 43, Ser. 754 No. 46, Ser. 778 No. 66, Ser. 803 No. 85, 95, Ser. 811 No. 70, Ser. 1014 No. 19, 89, Ser. 1286 No. 35, 71, Ser. 1375 No. 47, 59, 100, Ser. 1500 No. 12, Ser. 1556 No. 45, Ser. 1610 Nr. 64, Ser. 1847 No. 14 18, Ser. 1884 No. 56, Ser. 1886 No. 51, Ser. 1937 No. 52, Ser. 2147 No. 64, 78, Ser. 2457 No. 64, Ser. 2638 No. 54, 77, Ser. 2797 No. 28, 39, Ser. 3136 No. 36, 59, Ser. 3259 No. 10, Ser. 3278 No. 16 21 44, Ser. 3290 No. 7 79 53 94, Ser. 3657 No. 28 57, Ser. 3710 No. 4 99, Ser. 3756 No. 62, Ser. 4180 No. 54, Ser. 4268 No. 22, Ser. 4571 No. 35 37, Ser. 4607 No. 63 84, Ser. 4611 No. 89, Ser. 4751 No. 71, Ser. 4850 No. 10, Ser. 4854 No. 69 75, Ser. 4870 No. 8 39, Ser. 4914 No. 19, Ser. 5010 No. 55, Ser. 5118 No. 86, Ser. 5250 No. 100, Ser. 5363 No. 27, 77, Ser. 5549 No. 20, 51, Ser. 5987 No. 8, 28, 86, Ser. 6015 No. 39, Ser. 6095 No. 15, 40, 49, 85, Ser. 6099 No. 22, Ser. 6113 No. 34, 69, Ser. 6168 No. 16, Ser. 6442 No. 57, 66, Ser. 6666 No. 28, Ser. 6801 No. 78, 80, 86, Ser. 6843 No. 69, 93. Ser. 7058 No. 30, Ser. 7236 No. 50, Ser. 7258 No. 43, 47, Ser. 7361 No. 89.

Auf alle übrigen zu den obigen Serien gehörigen, hier nicht besonders aufgeführten Nummern entfällt der geringste Betrag von je 20 Frks.

Strom-Bericht

aus dem Sekretariat der Handelskammer zu Posen.

Schwerin a. W.

Am 22. August: Kahn 3012, August Pfeifer, mit 1000 Ztr. Güter von Stettin nach Posen. Kahn 2470, Herrmann Sieske, mit 1200 Ztr. Raps von Posen nach Stettin.

Am 24. August: Zille 16065, August Koch, und Zille 15589, Ferdinand Griese, beide mit je 2100 Bretter von Stubnica nach Spandau. Kahn 15059, Ferdinand Weiland, mit 2000 Ztr. Kantholz von Birnbaum nach Berlin.

Posen, Mastenkrahn am Ende der Dammstraße.

Am 24. August: Zille I 16433, Dabeloff, mit 1200 Ztr. Thon von Halle nach Kolo.

Am 25. August: Zille I 16389, Wojtkowski, mit 1100 Ztr. Steinkohlen von Posen nach Konin. Zille I 16723, Grzeskowiak, Zille I 16866, Schwabe, und Zille I 16480, Gebauer, sämmtlich mit je 1000 Ztr. Getreide von Kolo nach Posen. [illegible] I 16571, Götschke, mit 8 0 Ztr. von Konin nach Posen.

Am 26. August: Zille XI 340, Genereschek, mit 800 Ztr. Steinkohlen von Posen nach Konin. Zille I 16214, Kühn, mit 1200 Ztr. von Posen nach Kolo.

Amtliche Schiffslisten.

** **Bromberg,** 27. August. [Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal vom 25. bis 27. August, Mittags 12 Uhr.] Schiffer August Lamprecht, I 17134, kief. Schwellen, von Schulitz nach Haarburg. Aug. Schade, I 16412, kief. Schwellen, von Schulitz nach Haarburg. Julius Henschel, XI 310, eich. Stabholz, von Schulitz nach Berlin. Albrecht Gminski, IX 607, leer, von Bromberg nach der 11. Schleuse. Friedr. Garmeister, I 15493, kief. Bretter, von Bromberg nach Magdeburg. Albert Rellier, I 16531, kief. Bretter, von Bromberg nach Magdeburg. Louis Voigt, XIII 3276, Flaschen und Glas, von Gertrautenhütte nach Danzig. August Rochow, I 16826, kief. Bretter, von Schulitz nach Berlin. Karl Krause, IV 555, Ziegelsteine, von Bromberg nach dem Speisekanal.

Holzflößerei auf dem Bromberger Kanal.

Von der Weichsel: Die Touren Nr. 318, 319, 320, 322, 325, 398 und 415 sind abgeschleust.

Gegenwärtig schleust die Tour Nr. 190, Rodemann und Wurl-Bromberg für L. Bärwald-Berlin. (Bromb. Ztg.)

Angekommene Fremde.

Posen, 28. August.

F. Grätz's Hotel zum Deutschen Hause. Ingenieur Fleck aus Berlin, prakt. Arzt Schwarz aus Adelnau, Roßarzt Ebert aus Zirke, Distr.-Kommissar Schlecht aus Schmiegel, Gutsbesitzer Robinski aus Polen, Boenigk und Dorgel aus Seeborg, Kaufmann Liebelt aus Berlin.

W. Grätz's Hotel de Berlin. Die Kaufleute Schrentzel aus Berlin, Krayn aus Pudewitz, Rittergutsbesitzer Sanitz aus Srodka, Gutsbesitzer Busse aus Skalowo, Posthalter Morgenstern mit Frau aus Mur.-Goslin.

Stern's Hotel de l'Europe. Die Rittergutsbesitzer von Korielo aus Wilna, von Limpert und Frau aus Ems, Inspektor Roth aus Ems, die Kaufleute Rentz aus Altona, Baumert aus Berlin, Ohames aus Polen, Kling aus Brandenburg, Grabowsky aus Stettin.

Scharffenberg's Hotel. Die Kaufleute Koppelt aus Stenschewo, Riederer aus Züllichau, Schütze aus Berlin, Ermrich aus Breslau, die Oberamtmänner Hoffmeyer aus Zlotnik, Hoffmeyer aus Schwersenz, Gutsbesitzer Barthelsen aus Starolenka, die Rittergutsbesitzer Flugge und Graf Schlippenbach aus Krzizownik, Oberförster Nolte und Frau aus Pietrósko.

Mylius Hotel de Dresde. Die Kaufleute Goldenring aus Warschau, Fröhlich und Friedländer aus Berlin, Dietrich aus Görlitz, Friedmann aus Hamburg, Herrming aus Prag, Wichmann aus Dresden, Lutz und Garsey aus Breslau, Meinecke aus Wollin, die Rittergutsbesitzer Fuß aus Schmarse, Frau Schneider mit Tochter aus Proczyn, Amtsrath Fuß und Söhne aus Paradies, Amtsrichter Dr Littauer aus Schrimm.

Buckow's Hotel de Rome. Die Kaufleute Meyer und Pick aus Breslau, Seidel aus Wien, Martin aus Nürnberg, Rehab, Pappenheim, Fuß, Liebermann, Mecklenburg und Fittichauer aus Berlin, die Rittergutsbesitzer Kölke aus Plonkowko, Gregor aus Czarnotke, Amtsrichter Meertel aus Thorn, Kgl. Salinen-Inspektor Hrabak und Familie aus Inowrazlaw, Rechtsanwalt Frau Löwenhardt und Tochter aus Schneidemühl. Reise-Inspektor Kecker aus Berlin.

Telegraphische Nachrichten.

Paris, 28. August. Die „République française" konstatirt die Uebereinstimmung der Mächte in der griechischen Frage und hofft, der Sultan werde sich nicht den Zufällen eines Kampfes mit Griechenland aussetzen, welches ruhig und vertrauensvoll die Ausführung des Schiedsspruches von Europa erwarte. Die einzige Rettung der Türkei liege im Frieden, nur so werde sie einem ungleichen Kampfe aus dem Wege gehen. Der Wille Europa's würde sich jeder auch noch so starken Macht aufzwingen lassen, umsomehr der Türkei, welche durch Unglücksfälle und Fehler heruntergekommen und kraftlos geworden sei.

Ragusa, 27. August. Nachrichten aus Albanien melden: Riza Pascha hatte am 24. d. in Scutari mit den Chefs der albanesischen Liga eine Zusammenkunft. Die letzteren blieben unbeugsam; Riza Pascha wollte sie verhaften lassen, die Einwohner befreiten sie aber und bedrohten Riza mit dem Tode. Die Liga sandte 600 Mann und Waffen nach Dulcigno. Die Einwohner von Dulcigno sind entschlossen, die Stadt in Brand zu stecken, falls sie gezwungen würden, Dulcigno abzutreten. In Scutari herrscht große Erregung.

Verantwortlicher Redakteur J. V. Dr. jur. Paul Hörner in Posen Druck und Verlag von W. Decker u. Co. [E. Röstel] in Posen.